

Qualitätsbericht

Berichtsjahr 2020¹

Oberberg Fachklinik

Konraderhof



¹ Dieser Qualitätsbericht orientiert sich an §136 b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V. Da es sich bei der Oberberg Fachklinik Konraderhof um eine Privatklinik nach §30 GewO handelt, besteht keine gesetzliche Verpflichtung den Qualitätsbericht gem. §136 b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V zu erstellen.

Fach- und Tageskliniken der Oberberg Gruppe im gesamten Bundesgebiet:



Stand 01.11.2021

Inhaltsverzeichnis

Einleitung 4

Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses 5

 A-1 Allgemeine Kontaktdaten der Oberberg Fachklinik Konraderhof 5

 A-2 Name und Art des Krankenhausträgers 6

 A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus 6

 A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie 6

 A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses 6

 A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses: Ausstattung/Komfort 7

 A-7 Aspekte der Barrierefreiheit 8

 A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses 9

 A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus 9

 A-10 Gesamtfallzahlen 9

 A-11 Personal des Krankenhauses 9

 A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung 12

 A-13 Besondere apparative Ausstattung 16

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen 17

 B-1 Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie 17

Teil C - Qualitätssicherung 20

 C-1 Teilnahme an der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V 20

 C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V 20

 C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V 20

 C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung 20

 C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V 20

 C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V 20

 C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V 20

Einleitung

Die Oberberg Fachklinik Konraderhof für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und -psychosomatik bietet mit einem modernen, ganzheitlichen Ansatz Kindern und Jugendlichen den idealen Ort, um in verständnisvoller und menschlicher Atmosphäre seelisch gesund zu werden. Für die jungen Patienten wird das therapeutische Angebot jeweils individuell zugeschnitten. Es wird eine sichere Umgebung geschaffen, in der sich jeder wohl und gut aufgehoben fühlen kann, dabei wird nach den Kinderschutzrichtlinien gearbeitet. Das erleichtert es den Kindern und Jugendlichen, mit sich selbst in Kontakt zu kommen und sich zu öffnen, was ihnen wiederum hilft, schneller gesund zu werden. Die Oberberg Fachklinik Konraderhof liegt ruhig, aber auch in der Nähe zur Großstadt. Es wird ein altersgerechter Alltag hergestellt, der sowohl Rückzugsmöglichkeiten als auch die Pflege sozialer Kontakte ermöglicht. Die Oberberg Fachklinik Konraderhof bietet viel Raum für Bewegung und ist umgeben von einem weitläufigen Gelände mit Grünflächen für unterschiedliche Sport- und Freizeitaktivitäten. Das Behandlungskonzept aller Oberberg Kliniken basiert auf einem ganzheitlichen Menschenbild. Der Therapieerfolg beruht auf drei Komponenten, die stets individuell zu einer harmonischen Einheit verknüpft werden: Mensch, Wissenschaft und Atmosphäre. Die Abstimmung aller drei Komponenten ist die beste Voraussetzung für den Therapieerfolg.



Oberberg Fachklinik Konraderhof.

Zur besseren Lesbarkeit werden in diesem Qualitätsbericht alle Personenbezeichnungen geschlechtsneutral verwendet. Damit werden alle Geschlechter angesprochen.

Die Lage der Oberberg Fachklinik Konraderhof

Die ruhige Lage des Klinikgeländes, die Therapien und die Schule in verschiedenen Gebäuden sowie die große Außenfläche bieten Kindern und Jugendlichen eine abwechslungsreiche Umgebung. Hierbei können die Kinder und Jugendlichen Entwicklungsraum nutzen, sich sportlich betätigen, spielen und neue Kraft schöpfen. Das macht die Oberberg Fachklinik Konraderhof zu einem perfekten Rückzugs- und Erholungsort. Erweitert werden die vorhandenen Angebote durch Ausflüge wie z.B. Besuche der Kletterhalle und des Hochseilgartens, in der warmen Jahreszeit des Strandbades, der Wasserskianlage und des Kinos. Für Ausflüge stehen Fahrräder, ein Taxidienst und ein Kleintransporter zur Verfügung. Für Abwechslung ist somit gesorgt. Die unmittelbare Nähe der Oberberg Fachklinik Konraderhof zu Hürth und Köln, können die Kinder, Jugendlichen und Eltern für das Kultur- und Freizeitangebot in der Umgebung nutzen.



Sport, Kunst und Musik können Möglichkeiten sein, sich auch ohne Worte auszudrücken.

Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten der Oberberg Fachklinik Konraderhof

Fachklinik Konraderhof GmbH

Zum Konraderhof 5

50354 Hürth

Telefon: 02233 6219753 0

Fax: 02233 71005 999

Internet: <https://www.oberbergkliniken.de/fachkliniken/konraderhof>

E-Mail: konraderhof@oberbergkliniken.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Oberberg Kliniken Köln Hürth GmbH
Hausvogteiplatz 10
10117 Berlin

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Trifft nicht zu/entfällt

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Trifft nicht zu/entfällt

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Folgende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote bietet die Oberberg Fachklinik Konraderhof an:

- ☞ Angehörigenbetreuung/-beratung (Elternberatung und Elternbetreuung)
- ☞ Hördiagnostik (im Konsildienst)
- ☞ Belastungserprobungen
- ☞ Berufsberatung
- ☞ Bezugspflege
- ☞ Diät- und Ernährungsberatung (z.B. bei Essstörungen, Diabetes mellitus, Zöliakie)
- ☞ Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege (poststationäre Nachsorge, Hometreatment)
- ☞ Ergotherapie
- ☞ Kreativtherapie/Kunsttherapie/Improvisationstheater
- ☞ Möglichkeit zur Durchführung von Videogesprächen wie z.B. Erstgespräche, Elterngespräche, Begleitung während einer Belastungserprobung z.B. via Zoom oder MS Teams
- ☞ Musiktherapie
- ☞ Pädagogisches Leistungsangebot (Betreuung durch Pflege- und Erziehungsteam auf Station)
- ☞ Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie (im Konsildienst)
- ☞ Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychozialdienst (u.a. Verhaltenstherapie, tiefenpsychologische Therapie, Systemische Therapie, Multifamilientherapie, Dialektisch- und Verhaltenstherapeutische Therapie (DBT-A), Eltern-Kind Therapie)
- ☞ Schmerztherapie/-management (im Konsildienst)
- ☞ Snoezelen (Snoezelenraum)
- ☞ Sozialdienst
- ☞ Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit (Vorträge, Informationsveranstaltungen)
- ☞ Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten sowie Angehörigen (z.B. Beratung bei Essstörungen)
- ☞ Spezielle Entspannungstherapie (z.B. Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung, Yoga, Achtsamkeitstraining)
- ☞ Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker (z.B. bei komorbider Erkrankung)

- ☞ Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien (u.a. Eltern-Kind-Setting, Familienfertigkeitstraining, Multifamilientherapie, Eltern-Kind-Kunsttherapie)
- ☞ Spezielles pflegerisches Leistungsangebot (z.B. Pflegeexperten, Surfertraining bei selbstverletzendem Verhalten)
- ☞ Sporttherapie/Bewegungstherapie (Kooperation mit der Deutschen Sporthochschule Köln DSHS)
- ☞ Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie (im Konsildienst)
- ☞ Therapeutisches Reiten

Die hohe Bedeutung von Sport und Bewegung in der Behandlung psychischer Erkrankungen ist mittlerweile wissenschaftlicher Konsens, allerdings werden diese Erkenntnisse in der Versorgungslandschaft wenig bzw. nur unsystematisch berücksichtigt. In der Oberberg Fachklinik Konraderhof nimmt die Sport- und Bewegungstherapie einen besonderen Stellenwert ein, der sich in einem systematischen und breiten bewegungstherapeutischen Angebot in Kooperation mit der Deutschen Sporthochschule Köln ausdrückt. So stehen auch für Kinder und Jugendliche mit Essstörungen wie Anorexia nervosa spezielle sport- und bewegungstherapeutische Gruppenangebote zur Verfügung. Des Weiteren umfasst das Angebot des Konraderhofs u.a. Fitness- und Krafttraining zur Selbstwertsteigerung, Ball- und Spielsport, therapeutisches Boxen, therapeutisches Klettern, neurophysiologische Regulation durch Bewegung und Yoga.



Sport und Bewegung sind ein wichtiges Element bei der Vorbeugung und Behandlung seelischer Störungen.

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses: Ausstattung/Komfort

Die Oberberg Fachklinik Konraderhof bietet den Patienten folgende/n nicht-medizinische Leistungsangebote, Ausstattung und Komfort:

- ☞ Berücksichtigung von besonderen Ernährungsbedarfen (z.B. jüdische/muslimische Ernährung, vegetarische Küche, glutenfreie Ernährung)
- ☞ Drei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle (insbesondere für Familien)
- ☞ Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle
- ☞ Information zu weiteren nicht-medizinischen Leistungsangeboten des Krankenhauses (z. B. Fernseher, WLAN, Telefon, Aufenthaltsräume, Turnhalle, ein Schulgebäude, Freizeitraum)
- ☞ Mutter-Kind-Zimmer
- ☞ Schule auf dem Klinikgelände
- ☞ Schule über elektronische Kommunikationsmittel, z.B. Internet (u.a. Einloggen in Distanzunterricht)
- ☞ Schulteilnahme in externer Schule/Einrichtung (Kooperation mit der Johann-Christoph-Winter-Schule für Kranke)
- ☞ Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)
- ☞ Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle



Eine gute gesunde Ernährung und freundliche Patientenzimmer.

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Die Oberberg Fachklinik Konraderhof weist folgende Aspekte der Barrierefreiheit auf:

- ☞ Arbeit mit Piktogrammen
- ☞ Ausstattung von Zimmern mit Signalanlagen und/oder visuellen Anzeigen (Patientenruf)
- ☞ Barrierefreie Erreichbarkeit für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen
- ☞ Barrierefreie Erschließung des Zugangs- und Eingangsbereichs für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen
- ☞ Kinder- und jugendgerechte bauliche Maßnahmen

- ☞ Rollstuhlgerechte Toiletten
- ☞ Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen
- ☞ Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäranlagen

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

Die Oberberg Fachklinik Konraderhof ist aktiv an der Aus- und Weiterbildung von Ärzten zum Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie sowie Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeuten beteiligt. Hierbei besitzt die Klinik die volle Anerkennung zur Ableistung der "praktischen Tätigkeit an einer psychiatrischen klinischen Einrichtung" und eine Weiterbildungszeit für Ärzte von 54 Monaten. Hierfür bestehen Kooperationsverträge. Des Weiteren bestehen Kooperationen mit der Deutschen Sporthochschule Köln und der Alanus Hochschule für Kunsttherapie.

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Stationär: 39

Teilstationär: 7

A-10 Gesamtfallzahlen

Fallzahl 2020: 197

A-11 Personal des Krankenhauses

Chefärztin



Dr. med. Andrea Stippel

Telefon: 02233 71005 0

Fax: 02233 71005 999

E-Mail: andrea.stippel@oberbergkliniken.de

Frau Dr. Stippel hat sich nach der Facharztausbildung an den Unikliniken für Erwachsenenpsychiatrie und psychotherapie in Bonn und Köln aufgrund ihres Interessenschwerpunkts „Persönlichkeitsentwicklung und emotionale Regulation“ dem jüngeren Alter und damit dem Fach der Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychosomatik und -psychotherapie zugewandt. Hier beschäftigte sie sich zunächst an den Rheinischen Kliniken in Bonn insbesondere mit spezifischen Therapien bei Persönlichkeitsentwicklungsstörungen und war danach zehn Jahre Oberärztin an der Uniklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychosomatik und -psychotherapie in Köln. Hier konnte sie ihre vielfältige Ausbildung (DBT-Therapeutin, Deutsche Gesellschaft für Gruppenanalyse und Gruppenpsychotherapie, Psychotherapie -fachgebunden-, OPD etc.) in vielen Facetten nutzen. So stand die Familie stets im Mittelpunkt der Therapie, z.B. auf der Eltern-Kind Station, bei dem Thema „Kinder psychisch kranker Eltern“ oder bei der Gruppentherapie für Familien mit Kindern mit emotional instabiler Persönlichkeitsentwicklung. Außerdem baute Dr. Stippel eine Ambulanz für Adoleszente im Alter von 18-25 auf und leitete diese.

Dr. Stippel verfügt über eine Weiterbildungsermächtigung im Fach Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie über 54 Monate.

Kaufmännischer Direktor



Stephen Ziegler

Telefon: 02233 9723 112

Fax: 02233 71005 999

E-Mail: stephen.ziegler@oberbergkliniken.de

Stephen Ziegler ist Kaufmännischer Direktor der Oberberg Fachkliniken im Rheinland und verantwortlich für die administrativen, technischen und hauswirtschaftlichen Bereiche sowie die Küche und das Restaurant. Nach seinem Abschluss als Diplom-Kaufmann an der Universität zu Köln war er im Controlling eines mittelständigen Chemiebetriebs tätig. Seine studienbegleitende Tätigkeit als Dozent in der Erwachsenenbildung half ihm bei dem erfolgreichen Aufbau von neuen Bildungsstandorten in Ostdeutschland, die er als geschäftsführender Gesellschafter verantwortete. Die sich durch viele Reformgesetze seit den 1990'er Jahren ergebenden Herausforderungen im deutschen Gesundheitswesen weckten sein Interesse am Krankenhausmanagement. Nach der Zusatzqualifikation „Gesundheitsmanagement“ ist er inzwischen seit über 25 Jahren in Führungspositionen somatischer und psychiatrischer Kliniken tätig. Rahmenbedingungen zu entwickeln, die dabei helfen, Menschen bei der Verbesserung ihrer Gesundheit zu unterstützen, erfüllt ihn seitdem mit beruflicher und persönlicher Zufriedenheit.

Leitende Psychologin



Dr. rer. medic. Christina Benesch

Telefon: 02233 6219753 0

Fax: 02233 71005 999

E-Mail: christina.benesch@oberbergkliniken.de

Ihre Ausbildung zur approbierten Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin hat Frau Dr. Benesch am Ausbildungsinstitut für Kinder- und Jugendlichen Psychotherapie an der Uniklinik Köln (AKiP Köln) absolviert. In ihrer Promotion an der medizinischen Fakultät der Universität Köln beschäftigte sie sich mit der psychotherapeutischen Behandlung von Kindern mit expansiven Störungen.

Während ihrer Tätigkeit in der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie der Uniklinik Köln hat Frau Dr. Benesch umfangreiche Erfahrungen mit verschiedenen psychiatrischen und psychosomatischen Störungsbildern gesammelt. Ihr besonderes Interesse gilt der emotionalen Bindung und Interaktion zwischen Eltern und Kind sowie der Integration der Eltern-Kind-Beziehung in die psychotherapeutische Behandlung von Kindern und Jugendlichen.

A-11.1 Ärztliches Personal

Die medizinische Versorgung im Rahmen des multiprofessionellen stationären und teilstationären Behandlungsangebotes wird von vier Fachärzten für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie sowie Kinder- und Jugendmedizin und Psychiatrie und Psychotherapie sowie vier Weiterbildungsassistenten geleistet. Für die Übernahme der ärztlichen Aufgaben im Nacht- und Wochenenddienst stehen weitere Ärzte aus verschiedenen Fachdisziplinen zur Verfügung.

A-11.2 Pflegepersonal

Das Pflegeteam der Oberberg Fachklinik Konraderhof setzt sich wie folgt zusammen:

- ☞ Gesundheits- und Krankenpfleger
- ☞ Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger
- ☞ Medizinische Fachangestellte
- ☞ Pädagogische Fachkräfte

A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik sowie speziellem therapeutischen Personal

Das therapeutische Personal der Oberberg Fachklinik Konraderhof umfasst:

- ☞ Kinder- und Jugend Psychotherapeuten
- ☞ Psychologische Psychotherapeuten
- ☞ Psychotherapeuten in Ausbildung (PiA)
- ☞ Ergotherapeut
- ☞ Sport- und Bewegungstherapeuten
- ☞ Kunsttherapeuten
- ☞ Musiktherapeut
- ☞ Ernährungstherapeuten
- ☞ Tiergestützte Therapie mit Hunden und Pferden

Eine Behandlung in der Oberberg Fachklinik Konraderhof umfasst, neben einer leitliniengerechten Psychotherapie und Pharmakotherapie und dem umfangreichen Sport- und Bewegungsangebot, eine intensive und multimodale psychotherapeutische Behandlung. Das Rückgrat der psychotherapeutischen Behandlung bilden die drei 50-minütigen einzels psychotherapeutischen Gespräche. Diese werden durch psychotherapeutische Schwerpunktgruppen (z.B. Körperbildgruppe) und übende Verfahren (z.B. Achtsamkeit) ergänzt. Durch die inhaltlich abgestimmten fachtherapeutischen Angebote, wie die Interpersonelle Bewegungsgruppe oder die Interpersonelle Gestaltungsgruppe, werden die therapeutischen Inhalte vertieft und durch praktische Übungen erlebbar gemacht. Weitere therapeutische Angebote runden den Therapieplan ab.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Aufstehen: 6.45 Uhr Vorschulkinder 7.00 Uhr Schulkinder				
Morgenritual 7.20 Uhr				
Frühstück 7.30 – 8.00 Uhr				
Spaziergang 8.00 – 8.15 Uhr				
Frühvisite 8.15 – 8.30 Uhr				
Zwischenmahlzeit 9.45 Uhr				
Therapie/ Schule 8.30 – 11.45 Uhr				
Mittagessen + Wohnzimmer aufräumen 12.00 – 13.00 Uhr	Mittagessen + Wohnzimmer aufräumen 12.00 – 13.00 Uhr	Mittagessen + Wohnzimmer aufräumen 12.00 – 13.00 Uhr	Mittagessen + Wohnzimmer aufräumen 12.00 – 13.00 Uhr	Mittagessen + Wohnzimmer aufräumen 12.00 – 13.00 Uhr
Spaziergang/ draußen Spielen 13.00 – 13.15 Uhr				
Mittagspause 13.30 -14.30 Uhr				
Visite 14.30 – 14.45 Uhr				
Kinderrat 15.00 – 15.30 Uhr	Gruppe 14.30 – 15.30 Uhr	Besuchsnachmittag 14.30 – 18.00 Uhr	Gruppe 14.30 – 15.30 Uhr	Gruppenaktivität 14.45 Uhr – Ende offen
Zwischenmahlzeit 15.30 – 15.45 Uhr				
Freispiel 15.45 – 16.00 Uhr	Freispiel 15.45 – 16.30 Uhr		Freispiel 15.30 – 15.45 Uhr	
Musikgruppe 16.00 – 17.00 Uhr	Kochgruppe 16.30 – 18.00 Uhr		Psychomotorik 16.00 – 17.00 Uhr	
Freispiel 17.00 – 18.00 Uhr			Freispiel 17.00 – 18.00 Uhr	
Abendessen 18.00 – 18.45 Uhr				
Bastelcafé 19.30 – 20.30 Uhr	Medienzeit 19.30 – 20.30 Uhr	Spieleabend 19.30 – 20.30 Uhr	Spieleabend 19.30 – 20.30 Uhr	Medienzeit 19.30 – 20.30 Uhr
Gutenachtgeschichten vorlesen für unter 11 Jährige				
Abendritual 20.45 – 21.00 Uhr ab 12 Jahren	Abendritual 20.45 – 21.00 Uhr ab 12 Jahren	Abendritual 20.45 – 21.00 Uhr ab 12 Jahren	Abendritual 20.45 – 21.00 Uhr ab 12 Jahren	Abendritual 20.45 – 21.00 Uhr ab 12 Jahren

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Name: Dr. med. Andrea Stippel
 Funktion: Chefärztin
 Telefon: 02233 71005 0
 Fax: 02233 71005 999
 E-Mail: andrea.stippel@oberbergkliniken.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Die Leitungsrunde als zentrales Lenkungsgremium tagt einmal wöchentlich und setzt sich zusammen aus den leitenden Mitarbeitern folgender Abteilungen: Medizin, Psychologie, Krankenpflege.

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Name: Dr. med. Andrea Stippel
Funktion: Chefärztin
Telefon: 02233 71005 0
Fax: 02233 71005 999
E-Mail: andrea.stippel@oberbergkliniken.de

A-12.2.2 Lenkungsgremium

Die klinische Leitungskonferenz als zentrales Lenkungsgremium tagt einmal wöchentlich und setzt sich zusammen aus den leitenden Mitarbeitern folgender Bereiche: Medizin, Psychologie, Krankenpflege.

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Folgende Instrumente und Maßnahmen hält die Oberberg Fachklinik Konraderhof vor:

- ☞ CIRS/Meldung und Dokumentation besonderer Vorkommnisse
- ☞ Corona Task Force
- ☞ Entlassmanagement
- ☞ Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten
- ☞ Klinisches Notfallmanagement
- ☞ Leitlinie Kinderschutz
- ☞ Mitarbeiterbefragungen
- ☞ Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen
- ☞ Schmerzmanagement (im Konsildienst)
- ☞ Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen
- ☞ Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor
- ☞ Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Siehe A-12.2.3 CIRS/Meldung und Dokumentation besonderer Vorkommnisse.

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Trifft nicht zu/entfällt

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements

A-12.3.1 Hygienepersonal

- | | | |
|---|---------------------------|--|
| 1 | Krankenhaustygeniker | (Priv.-Doz. Dr. med. Roland Schulze-Röbbecke, Uniklinik RWTH Aachen) |
| 1 | Hygienebeauftragter Arzt | (Fr. Dr. Clara Heidkamp) |
| 1 | Hygienebeauftragte Pflege | (frw Hygieneberatung GmbH Mönchengladbach) |

Eine halbjährlich tagende Hygienekommission ist gem. Verordnung über die Hygiene und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen (HygMedVO) unter Leitung des Ärztlichen Direktors (Dr. med. Andrea Stippel) etabliert.

Vorsitzender der Hygienekommission

Name: Dr. med. Andrea Stippel
 Funktion: Chefärztin
 Telefon: 02233 71005 0
 Fax: 02233 71005 999
 E-Mail: andrea.stippel@oberbergkliniken.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Basis-Maßnahmen zur Oberflächen- und Händedesinfektion sind in der Klinik etabliert und wurden unter COVID-19 Pandemiebedingungen weiter intensiviert.

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Die Mitarbeiter der Oberberg Fachklinik Konraderhof werden zu hygienebezogenen Themen einmal jährlich geschult.

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement ein- ja
 geführt.

Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Be- ja
 schwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Be-
 schwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung).

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwer- ja
 den.

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwer- ja
 den.

Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer sind schriftlich de- nein
 finiert.

Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verant- ja
 wortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.

Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Ver- nein
 antwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.

Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren. ja

Patientenbefragungen. ja

Einweiserbefragungen. in Planung

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Name: Dr. med. Andrea Stippel
Funktion: Chefärztin
Telefon: 02233 71005 0
Fax: 02233 71005 999
E-Mail: andrea.stippel@oberbergkliniken.de

A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

Das zentrale Gremium oder eine zentrale Arbeitsgruppe, das oder die sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht, ist die Arzneimittelkommission.

A-12.5.2 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für die Arzneimitteltherapiesicherheit

Name: Dr. med. Andrea Stippel
Funktion: Chefärztin
Telefon: 02233 71005 0
Fax: 02233 71005 999
E-Mail: andrea.stippel@oberbergkliniken.de

A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Die Klinik beschäftigt kein pharmazeutisches Personal und wird durch externe Apotheken versorgt.

A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt, bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat:

- ☞ Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern
- ☞ Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung

- ▣ Prozessbeschreibung für einen optimalen Medikationsprozess
- ▣ Schulungen der Mitarbeiter zu AMTS bezogenen Themen

A-13 Besondere apparative Ausstattung

- ▣ Elektrokardiogramm (EKG)
- ▣ Lichttherapie
- ▣ Möglichkeit zur Monitorüberwachung z.B. bei Essstörungen

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen³

B-1 Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

B-1.1 Allgemeine Angaben

Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefarzt

Name:	Dr. med. Andrea Stippel
Funktion:	Chefärztin
Telefon:	02233 71005 0
Fax:	02233 71005 999
E-Mail:	andrea.stippel@oberbergkliniken.de

B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten

Die Oberberg Fachklinik Konraderhof hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V.

B-1.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Folgende medizinische Leistungen werden in der Oberberg Fachklinik Konraderhof angeboten:

- ☞ Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen
- ☞ Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen
- ☞ Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter
- ☞ Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen
- ☞ Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen
- ☞ Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen
- ☞ Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen
- ☞ Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes
- ☞ Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen
- ☞ Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend
- ☞ Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren
- ☞ Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter
- ☞ Psychiatrische Tagesklinik für Kinder und Jugendliche
- ☞ Psychosomatische Tagesklinik für Kinder und Jugendliche
- ☞ Spezialsprechstunde (Elternsprechstunde, Eltern-Kind-Interaktion Sprechstunde, Sprechstunde für traumabezogene Störungen)

³ Eine Bindung an Fachabteilungen gem. §108 SGB V gibt es aufgrund des auf die Oberberg Fachklinik Konraderhof zutreffenden §30 GewO (Privatklinik) nicht.

☰ Sonstiges (Mitaufnahme von Eltern möglich)

B-1.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

Siehe A-7.

B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationär: 167

Teilstationär: 30

B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Die in der Oberberg Fachklinik Konraderhof behandelten Kinder und Jugendlichen im Alter von fünf bis dreiundzwanzig Jahren weisen Erkrankungen aus dem gesamten Spektrum kinder- und jugendpsychiatrischer Störungsbilder auf. Schwerpunkte der Behandlung stellen Essstörungen, Emotionsregulationsstörungen, Angsterkrankungen, psychotische Episoden, Zwangserkrankungen, tiefgreifende Entwicklungsstörungen, depressive Episoden, Schulabsentismus sowie hyperkinetische Störungen dar.

ICD	Bezeichnung	Behandlungsfälle	
		stationär	teilstationär
F1x	Suchterkrankungen	(+)	(+)
F2x	Schizophrene Störungen	+	++
F31	Bipolare Störungen	++	+
F32	Episodische Unipolare Depression	+++	+++
F33	Rezidivierende Unipolare Depression	++	+
F40/41	Angststörungen	+++	+++
F42	Zwangsstörungen	+++	++
F43	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen	++	+
F44	Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]	+	++
F50	Essstörungen	+++	+++
F6x	Persönlichkeitsentwicklungsstörungen (einschließlich emotional-instabiler Entwicklung)	++	+
F8x	Entwicklungsstörungen	+	++
F9x	Störungen mit Beginn in der Kindheit (z.B. emotionale Störungen)	+++	+++
Sonstige	Nicht aufgeführte F- oder andere Diagnosen	+++	++

“+++“ sehr häufig / “++“ häufig / “+“ weniger häufig

B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu/entfällt

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Die Oberberg Fachklinik Konraderhof bietet folgende ambulante Behandlungsmöglichkeiten an:

- ☞ Ambulante Nachsorge
- ☞ Hometreatment
- ☞ Chefarzt Sprechstunde

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu/entfällt

B-1.10 Zulassung zum Durchgangsarztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu/entfällt

B-1.11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärztliches Personal

Siehe A-11-1.

B-11.2 Pflegepersonal

Siehe A-11-2.

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Siehe A-11-3.

Teil C - Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

Trifft nicht zu/entfällt

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Trifft nicht zu/entfällt

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Trifft nicht zu/entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Trifft nicht zu/entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Trifft nicht zu/entfällt

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Trifft nicht zu/entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

Trifft nicht zu/entfällt